

OLDTIMERTREFFEN: EIN RÜCKBLICK

Das Oldtimertreffen ist geschafft:

Zu aller erst ein RIESIGES MEGA GROSSES DANKESCHÖN
AN ALLE HELFER, DIE UNS IN IRGEND EINER WEISE
UNTERSTÜTZT HABEN.

Das Oldtimertreffen 2019 in Oberscheidweiler ist bereits einige Tage vorbei, und dennoch möchten wir, die Oldtimerfreunde Schepa hier Danke sagen und das Fest noch einmal Revue passieren lassen. Ihr habt uns so gut mitgeholfen, damit das Oldtimertreffen zu einem unvergesslichen



Wochenende werden konnte.

Bereits mittwochs waren unsere ersten Gäste schon im Fahrerlager angereist. Ab Mittwoch haben auch wir selbst im Fahrerlager geschlafen, damit wir immer vor Ort und immer ansprechbar waren.

Nach und nach war dann das Aufbauen erledigt, wir waren bereit für die Dinge, die auf uns zukommen sollten. Der Resäcker wurde von vielen Gästen bestaunt, die Lage ist super und es ist auch ein herrlicher Ort zum Ausspannen

und gemütlich sein. Wir wurden oft um unseren Platz beneidet.



Freitags abends gab es am kleinen Bierstand am Fahrerlager eine leckere hausgemachte Gulaschsuppe, die von unserem Imbiss Zirwes aus Wollmerath gebracht wurde, das ein oder andere Bierchen, und auch der ein oder andere „Willi“ wurde verkauft.

Samstags ging es dann morgens gemütlich los, bedingt durch das Wetter war der Besuch erst eher schleppend, aber die Besucher, die da waren hatten richtig Spaß. Abends hat Edgar uns mit Musik unterhalten, zwischendurch wurde er als Sänger mal abgelöst, was aber auch für großen Spaß sorgte.



Die Sektbar gut gefüllt, die Cocktails schnell ausverkauft, der Bierstand bis in die Morgenstunden geöffnet, so konnte es dann direkt nahtlos zum Frühstück übergehen. An Schlaf war nicht zu denken, denn gleich ging es ja mit dem Tagesgeschehen weiter.

Sonntags war um den Resäcker herum viel los. So gab es das Fahrerlager mit vielen Gästen und Besuchern, es gab die Fahrzeugausstellung mit allerhand alten und historischen, aber auch dem ein oder anderen neueren seltenen Fahrzeug. Dann gab es die Kleintraktorenausstellung, und das Geschicklichkeitsfahren. Die Sieger des Geschicklichkeitsfahrens haben einen schönen Pokal erhalten, der von Peter Wötzel gespendet wurde. Dir auch nochmal ein riesen Dankeschön für deine Spende. Ein kleines Preisgeld gab es oben drauf.



Der Sonntag fand gemütlichen Ausklang, so konnten wir in kleiner Runde noch den Rest Gulaschsuppe genießen und über die lustigsten Ereignisse am Wochenende quatschen. Alles in allem sind wir zufrieden, und hoffen, es hat unseren Besuchern ebenfalls so gut gefallen, wie uns auch.

Sabrina Bowert

Rochus-Café



Sonntag 18. August 2019 in Oberscheidweiler

Am Sonntag den 18. August 2019 ab 14.30 Uhr verwandelt sich unsere Brunnenstube in Oberscheidweiler zum „Rochus-Café“.

Hier kann „getrauscht und geklascht“ werden.

Das gehört schließlich dazu, wenn sich eine gut gelaunte Runde zum Nachmittagskaffee und leckeren Kuchen trifft.

Ob Mann oder Frau, jung oder alt, Nachbarn, Freunde, Bekannte, Wanderer, Fußkranke, Feriengäste, Kaffeetanten.....

ALLE sind herzlich willkommen,
die Caféhaus-Atmosphäre mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und leckeren Kuchen-Varianten der Möhnen zu genießen.

(Es gibt auch Kalt-Getränke)

Die Owaschepa Möhnen freuen sich auf Euren Besuch!

SENIORENFAHRT 2019

Liebe Senioren und Seniorinnen aus Nieder- und Oberscheidweiler,

Es ist wieder so weit. Am Donnerstag, den **19.09.2019** starten wir die Seniorenfahrt 2019, zu der wir Sie und Ihre Partnerin/Ihren Partner herzlich einladen.

Um 07:00 Uhr fährt der Bus in Niederscheidweiler los und nimmt danach die Teilnehmer aus Oberscheidweiler an der Kapelle auf. Wie in den letzten Jahren beginnen wir den Tag dann mit einem gemütlichen Frühstück im Geflügelhof Janshen in Ellscheid.

Danach fahren wir aus der Vulkaneifel in die nördliche Eifel. Zunächst besuchen wir die ehemalige **Ordensburg Vogelsang**, das heutige Zentrum des Naturparks Eifel. In Vogelsang besteht die Möglichkeit sich persönlich umzusehen, oder an einer Führung teilzunehmen.

Von Vogelsang aus fahren wir zum ehemaligen **Trappistenkloster Maria Wald**, das am 15.09.2019 leider aufgelöst wird, das aber nach wie vor über einen gut sortierten Klosterladen, eine Gastwirtschaft und eine kleine Likörfabrik verfügt. Dort besteht die Möglichkeit in der Klosterschänke ein Mittagessen einzunehmen, oder mit einer kleinen Führung einen Blick hinter die Klostermauern zu werfen

Gegen 16:30 Uhr geht es dann wieder zurück, wo wir den Tag im Lokal „Zum Siebenbachtal“ in Strotzbüsch beim gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Es entstehen Kosten in Höhe von 20,00 € pro Person. Der Betrag wird im Bus eingesammelt und deckt die Kosten für die Busfahrt, das Frühstück, die Führungen in Vogelsang und Maria Wald. Das Mittag- und Abendessen muss selbst gezahlt werden.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis zum 01.09.2019 bei Bernhard Hayer in Niederscheidweiler (06574/9006419) oder bei Annegret Fischer-Forens in Oberscheidweiler (06574/8795) telefonisch an.

Bernhard Hayer

NEUE RUHEBÄNKE AN DEN WANDERWEGEN!

Wer am Anfang der Ferien den Volksfreund gelesen hat, konnte eine tolle Landkarte entdecken. Die Landkarte zog sich von Trier hoch bis ins Prümer Land und unten rechts hatte man einen langen Zipfel dran, damit unser kleiner schöner Ort Oberscheidweiler auf die Karte kam. Die Überschrift hieß: "Entdecke die Abenteuer vor der Haustür".

Auf dieser Seite wurde unser kleines Dorf als herausragender, schöner Wanderort vorgestellt. Dies neben Orten wie Biersdorf am See, Echternacherbrück oder Schloss Malberg. Damit unser kleiner Ort an einer solchen Stelle vorgestellt wird, bedarf es einiges an Arbeit und Ideen, welches wohl positiv aufgefallen ist. So war es der Gemeinde immer schon ein großes Anliegen unsere Wanderwege in Schuss zu halten und eine ordentliche Beschilderung zu bieten. Doch auch das mulchen der Wege durch die Gemeinde stößt immer wieder auf ein positives Echo.

Die Verbandsgemeinde finanziert die Beschilderung vom 2-Bäche-Pfad und ab 2019 auch größere Anschaffungen auf diesem, welche durch den neuen Gästebeitrag finanziert werden. Doch neben der Gemeinde und der Verwaltung sind es die vielen kleinen Helfer die zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Der ein oder andere Rentner schneidet beim Spazierengehen überstehende Hecken ab, Bänke werden jährlich gestrichen, Landwirte unterstützen mit Seitenmulcher, Hecken werden gekürzt, Spenden von Privatleuten oder den Ferienwohnungsbesitzern, das Freischneiden von kleinen Pfaden zwischen den Wegen, Helfer beim Bau von Brücken und anderen Ideen und so vieles, vieles mehr. Bei größeren Projekten, wie die Anschaffung von Bänken und Tischen, konnten wir schon oft auf die Firma Kees bauen. Nun hat sich das Ferienhaus / Schreinerei Stolz mit zwei neuen Ruhebänken am Wanderwegenetz beteiligt.

Eine Bank steht am Ende des Büschel Richtung Kollend und die zweite im Alfbachtal am 2-Bäche-Pfad. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an Familie Stolz!

Doch all diese Arbeiten durchzuführen macht nur Spaß, wenn Ihr, die Dorfbewohner, dies auch mittragt und Spaß und Freude daran habt, wie viele Fremde und Feriengäste natürlich auch. Für Eure Unterstützung sei Euch auch ein Dank gesagt.

Natürlich könnte man noch viel mehr tun. Vieles kann alleine durch Handarbeit und Fleiß erledigt werden, doch oft ist die kleine Kasse der Gemeinde natürlich auch ein Problem.

So hoffe ich, dass wir uns weiter in kleinen Schritten nach vorne bewegen können und uns damit selbst viel Freude bereiten!



Die neue Ruhebänk am Ortsrand von Oberscheidweiler Richtung Kollend und die zweite Ruhebänk am 2-Bäche-Pfad am Hontheimerweg im Alfbachtal.
Danke!



C. Fischer

DAS WAR DAS RESÄCKERFEST!

Auch in diesem Jahr dürfen die „Owaschepa Möhnen“ das Resäckerfest wieder als eine gelungene Veranstaltung bezeichnen. Am Samstag den 20. Juli 2019 begann das diesjährige Fest traditionell mit einer Hl. Messe unter freiem Himmel mit Pastor Fuhrmann. Behütet mit dem Wettersegen konnten wir dann nach dem Gottesdienst zum „gemütlichen Teil“ übergehen. Spieß- und Schmorbraten, Würstchen, Pommes und kühle Getränke standen bereit und sorgten für das leibliche Wohl. Ab 20.00 h sorgte die Band CAMPFire aus Gipperath für Lagerfeuer-Atmosphäre. Mit einer Bandbreite von alten und neuen Liedern, spielten die Jungs sich dann alsbald in die Herzen bei JUNG und ALT. Wenig später eröffnete auch die Hüttenbar, sodass einem schönen Sommerabend/-nacht nichts mehr entgegenstand.

Sonntags morgens wurde der Festplatz zum Frühschoppen wieder eröffnet. Nachmittags bot sich den Gästen ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen und Torten. Nicht nur die Erwachsenen hatten ihr Vergnügen. Kinderflohmarkt, Hüpfburg, Sandkasten und Kinderschminken sorgten bei unseren kleinen Gästen für Kurzweil.



Die „Owaschepa Möhnen“ bedanken sich ganz herzlich bei allen, die geholfen haben das Resäckerfest 2019 zu einem schönen Dorffest werden zu lassen. DANKE Pfarrer Fuhrmann für die feierliche Messe, DANKE den vielen Kuchenbäckern, DANKE der Jugendgruppe für Euren Dienst, DANKE der Feuerwehr für die großartige Unterstützung, DANKE auch an die vielen „Helferlein“ die nicht Möhne oder Feuerwehrmann sind.

Lisa Rauen

EIN SCHÖNER TAG IM WILD- UND FREIZEITPARK

Auch dieses Jahr hielt der FSV Ober- Niederscheidweiler einen Ausflug für alle "Daheimgebliebenen" bereit. Das Ausflugsziel war in diesem Jahr der Wild- und Freizeitpark in Klotten.

Dort gab es für Groß und Klein eine Menge zu sehen: Nasenbären, Rotwild, Waschbären, verschiedene Vögel, Meerschweinchen...und Braunbären, die

die schon um die 50 Jahre alt sind. In freier Wildbahn werden Braunbären circa 30 Jahre alt. Außerdem gab es auch tierischen Nachwuchs zu begutachten: kleine Wildschweinchen und Hängebauchschweinchen, die erst wenige Tage alt waren. Leider wollten die sich noch nicht fotografieren lassen. Das Highlight war natürlich die Achterbahn. Trotz des bewölkten Wetters war es den ganzen Tag sehr warm, sodass die große Wasserbahn eine willkommene Erfrischung bot. Gegen Mittag wurden die gepackten Lunchpakete verzehrt.

Auf der Greifvogelshow zeigte ein Wanderfalke sein Können: Er versuchte seine Beute, die der Falkner an einem langen Seil durch die Luft wirbelte, im Sturzflug zu erbeuten. Dabei kann der Falke im Sturzflug Geschwindigkeiten von 322 km/h erreichen - damit ist er der schnellste Vogel der Welt.



Die schwerste Aufgabe des Tages war es, am Ende des Ausfluges alle Kinder wieder „einzusammeln“ – doch schlussendlich waren alle wieder beieinander, sodass am späten Nachmittag die Heimreise angetreten werden konnte.

Valerie Schneider



GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 22.08.2019, findet ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt.

Aufgrund verschiedener Gesetze und Verordnungen wurde die Tagesordnung bereits im Juni 2019 im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht:

Öffentlicher Teil

1	Verpflichtung der Ratsmitglieder
2	Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
	a) Erster Beigeordneter
	b) Weitere Beigeordnete
3	Wahl der Ausschussmitglieder
4	Geschäftsordnung des Gemeinderates
5	Bestellung Datenschutzbeauftragter
6	Mitteilungen und Anfragen
7	Verschiedenes
8	Verabschiedung und Ehrungen von Ratsmitgliedern

Am Donnerstag, 08.08.2019, fand eine Sitzung des Wahlausschusses für die Wiederholungswahl zum Ortsbürgermeister statt und konnte einstimmig feststellen, dass keine neuen Bewerbungen eingegangen waren.

Deshalb wird ein neuer Ortsbürgermeister durch den Gemeinderat gewählt werden. Vor Eintritt in die Tagesordnung soll dann der Punkt „Wahl des Ortsbürgermeisters, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt“ als zweiter Tagesordnungspunkt aufgenommen werden. Ansonsten wäre nochmal eine zusätzliche Sitzung erforderlich. Dies muss jedoch noch mit der Verbandsgemeindeverwaltung abschließend abgestimmt werden. Bis heute (12.08.) war nicht klar, ob es Gesetze oder Verwaltungsvorschriften gibt, die dem entgegenstehen.

Anschließend können wir dann bei gemütlichem Beisammensein noch ein Gläschen trinken und ein wenig plaudern.

Zu der Sitzung mit Wahl des Ortsbürgermeisters laden wir unsere Freiwillige Feuerwehr, die „Flotten Hüpfer“, die örtliche Presse, sowie alle anderen Einwohner ganz herzlich ein und würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Elmar Götten

142 TAGE UNTERWEGS – VIELE SCHÖNE EINDRÜCKE UND ERFAHRUNGEN

Am 18.03.19 ging es von Oberscheidweiler nach Frankfurt, von wo aus ich über Hongkong mein Ziel Auckland in Neuseeland nach insgesamt 40 Stunden erreichte. Nach einer dreitägigen Einführung empfing mich meine AuPair-Familie in ihrem Haus in Auckland. Dort passte ich auf die Zwillinge Mac und Hector (5) und ihre Schwester Eve (7) auf, deren Eltern durch ihre Jobs (Naval Officer bei der Marine und Helikopterpilot) sehr beschäftigt sind. Mit der ganzen Familie verbrachte ich eine sehr tolle Zeit und nutzte die Möglichkeit, das neuseeländische (Familien-) Leben kennenzulernen. An den Wochenenden war ich meistens mit anderen AuPairs unterwegs, um Neuseelands Nordinsel zu erkunden.



Am 12. Juli war dann auch schon mein letzter Arbeitstag, aber die Reise ging noch weiter!

Zusammen mit meinem Freund Thomas besuchte ich für zwei Wochen die Südinself von Neuseeland. Hier gibt es landschaftlich viel zu sehen, sehr beeindruckend fand ich beispielsweise das Voralpenland mit Schafweiden und Skipisten und die Gletscher und Regenwälder an der Westküste und die dortigen rauen und windumtosten Strände.

Danach machten wir noch „Urlaub vom Urlaub“ auf Rarotonga (Cook-Inseln). Bei sommerlichen Temperaturen verbrachten wir vier Tage wie im Paradies unter anderem mit Schnorcheln und Kajakfahren.



Bei dieser Reise habe ich viele schöne Erfahrungen gemacht und nette Menschen aus aller Welt kennengelernt. Aber es ist auch schön, nun wieder in Oberscheidweiler zu sein!

Jana Forens

Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Homepage: www.oberscheidweiler.de

Telefon: 06574 8737

Redaktion: Valerie Schneider

Koblenzer Straße 1, 54533 Oberscheidweiler

Email: dorfzeitung@oberscheidweiler.de



nächster Erscheinungstermin: 12. September 2019

Annahmeschluss für Beiträge: 8. September 2019